



www.volksblatt.li



Gasometer

Elisabeth Büchel im Mittelpunkt

TRIESEN Am vergangenen Samstag fand im Gasometer in Triesen die Vernissage zur Ausstellung «Als würde die Farbe atmen» statt. Die Ausstellung würdigt die Liechtensteiner Künstlerin Elisabeth Büchel bzw. rückt deren Werke aus dem Jahr 2005, Büchels Todesjahr, in den Mittelpunkt. Die Vernissagerede hielt Liechtensteins Botschafterin in Washington, Claudia Fritsche, die Büchel als gute Freundin, die bescheiden und einfühlsam gewesen sei, würdigte. Die Ausstellung im Gasometer dauert noch bis 30. Oktober. Unser Foto zeigt die Gasometer-Leiterin Petra Büchel (links) - Elisabeth Büchel war ihre Tante - und Botschafterin Claudia Fritsche. (Text: red / Foto: Nils Vollmar)